

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 5 / Schuljahr 2024/25

Offenbach, den 25.03.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Viele Kinder aus sozial benachteiligten Familie haben keinen chancengerechten Bildungsstart. Rund 300 Schulen in Hessen gestalten mit dem Startchancen-Programm eine gerechtere Bildung. Das **Schultheater-Studio Frankfurt** unterstützt diesen Wandel mit theaterpädagogischen Angeboten, die Selbstbewusstsein, Sprache und soziale Kompetenzen nachhaltig stärken.

Im Rahmen der World Design Capital (WDC) 2026 initiiert der Kulturfonds Frankfurt RheinMain das Projekt „**Slam for Democracy**“, das sich an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen richtet. Das Projekt verbindet kreative Sprachkunst mit dem Leitmotiv der WDC 2026: „**Design for Democracy. Atmospheres for a Better Life**“. Unter Anleitung professioneller Poetry Slammer:innen entwickeln die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eigene Texte und präsentieren diese im Rahmen einer Abschlussveranstaltung. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Kennen Sie die Angebote des Kulturportals für hessische Schulen? Entdecken Sie hier die Angebote hessischer Museen: <https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/museen/index.html>
Das ist nur ein Angebot von vielen, das Ihnen bei der Planung Ihrer Unterrichtsangebote helfen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, auch die anderen Angebote wie ‚Informationen für den Unterricht in den musisch-kulturellen Fächern‘, ‚Lehrpläne und Kerncurricula‘, ‚kostenfreie Fortbildungsangebote‘ und die unterschiedlichen Landesprogramme der kulturellen Bildung an Schulen zu entdecken: <https://kultur.bildung.hessen.de/index.html> Es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote.

Mit den besten Grüßen
Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 05 / 2024-2025

- **Darstellende Künste:** Fachtag DS für die Sek 1 + Berufsschulen / Trau dich! >Interaktives Theaterstück gegen sexuellen Missbrauch / Theater startet durch: Bühne frei für Startchancen! / LSH Fortbildungsreihe / Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel / GS: Theater für ALLE / Reminder Bewerbungsfristen Schultheaterfestivals
- **Musik:** Infotag Lehramt Musik / Preis Schulorchester stärken / Primacanta / Zusammenspiel Musik
- **Film:** Unterrichtsmaterialien und App zum Film ‚Moritz Daniel Oppenheim‘ / Selbstlernkurs Generative Bild-KI / LUCA Film-Festival: Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften
- **Kunst & Museen:** MGGU Ffm > Workshopangebote zur Ausstellung „Fixing Futures: Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“ / PrimaArte
- **Literatur:** Projekt ‚Slam for Democracy‘: Workshop für SuS
- **Kulturelle Bildung:** Digitales Austausch- und Netzwerktreffen / KUNSTVOLL-Netzwerktreffen
- **Regionale Angebote für Jugendliche und Schulklassen in OF Stadt:** HIPHOP Culture Week im KJK: RAP-Party und Workshopangebote / Kinderbibliothek OF ‚Bilderbuchkino‘ / Capitol OF: Neues Globe Theatre zeigt ‚Mephisto‘ / Haus der Stadtgeschichte – Sonderausstellung und Lesungen zum Thema ‚Rassismus‘

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER

Fachtag Sekundarstufe I und Berufsschule am 2. April 2025



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Unsere Welt verändert sich rasant. Unsere gemeinsam geglaubten Werte und Gewissheiten werden in Frage gestellt und scheinen zunehmend zu erodieren. Umso wichtiger ist und bleibt GUTER THEATERUNTERRICHT FÜR JEDES KIND! Denn hier werden nicht nur Persönlichkeiten gestärkt und Resilienz gefördert, sondern die jungen Menschen lernen exemplarisch, aktiv und konkret kooperatives und demokratisches Handeln.

Was ist unsere gemeinsame Vision? Wieviel Eigenes muss sich in unserer gemeinsamen Inszenierung wiederfinden? Wo endet meine eigene Freiheit und wo beginnt die meiner Nächsten? Wie kommen wir zu gemeinsamen Lösungen, die von allen mitgetragen werden können? ...

Programm

12:30 Uhr offener Beginn mit Mittagssnack und Netzwerkaustausch

13:45 Uhr Begrüßung

14:00 Uhr Workshops nach Einwahl

Workshop 1: Gemeinsam in Bewegung (Natalie Kohl)

Workshop 2: Diversitätssensible Schultheateraufführungen – zwischen spielerischer Freiheit und Achtsamkeit (Sina Kuhlins)

16:30 Uhr Werkstatt-Präsentationen, Austausch und Abschlussplenum
17:00 Uhr offener Austausch im Foyer
18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Anmeldung und Workshopwahl sind über die Webseite des Schultheater-Studios möglich:
[Fachtag Sekundarstufe I und Berufsschule am 2. April 2025 – Schultheater-Studio Frankfurt](#)

Trau dich! -Das interaktive Theaterstück gegen sexuellen Missbrauch



„Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ (© by Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) wendet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, also die Klassenstufen 4 bis 6.

Im Zeitraum vom 19. bis 23. Mai 2025 sind insgesamt 12 Vorstellungen von Trau dich! im Schultheater-Studio Frankfurt geplant.

Mehr Informationen unter: <https://schultheater.de/theaterpaedagogik/trau-dich/>

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ für alle hessischen Lehrer*innen



Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2025 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2025/26 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit. Ziel der Fortbildung ist es, methodische und praktische Grundlagen zu erwerben, um Schultheater-Projekte durchführen zu können. **Sie vermittelt ein breites Methodenrepertoire für der Anleitung von Gruppen und zur Durchführung von Projektarbeit. Im Zentrum stehen die Erprobung und Erfahrung spielerischer Praxis. Darüber hinaus befähigt der Abschluss des Kurses zum Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.**

Die Fortbildungsreihe vermittelt alle Grundlagen zur Teilnahme am Weiterbildungskurs der Lehrkräfteakademie mit dem Ziel, die Fakultas im Fach Darstellendes Spiel zu erwerben. Sie umfasst 8 Kurse in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von ca. 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler*in-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 990,00 € (für alle Seminare inklusive Ü/VP an ausgewählten Wochenenden). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen oder

Kursbausteine nicht wahrgenommen werden. Beratung bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten gibt es bei den jeweiligen Schultheaterzentren. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird in den Regionen Nordhessen, Mittelhessen, Wiesbaden und Frankfurt (Südhessen) angeboten. Anmeldungen für **Offenbach**, Wiesbaden und Frankfurt sind ab sofort beim Schultheater-Studio Frankfurt möglich.

Anmeldefrist: 30. Mai 2025: <https://schultheater.de/fortbildung/grundkurse/fortbildung-theater-darstellendes-spiel-fuer-alle-hessischen-lehrerinnen>



Theater startet durch – Tagesworkshop für Schüler:innen Bühne frei für Startchancen! Chancengerecht von Anfang an

Viele Kinder aus sozial benachteiligten Familie haben keinen chancengerechten Bildungsstart. Rund 300 Schulen in Hessen gestalten mit dem Startchancen-Programm eine gerechtere Bildung. Das **Schultheater-Studio Frankfurt** unterstützt diesen Wandel mit theaterpädagogischen Angeboten, die Selbstbewusstsein, Sprache und soziale Kompetenzen nachhaltig stärken. Als Tagesworkshop für Schüler*innen aller Altersklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Auf dem Weg zu einer Klasse Gemeinschaft!

Als Tagesworkshop oder Projektwochenformat von 3 bis 5 Schultagen à 4 Schulstunden für Schüler*innen aller Altersklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Schwerpunkt Gewaltprävention

Als Tagesworkshop für Schüler*innen ab Jahrgang 3 an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Schwerpunkt (Cyber)Mobbing

Als Tagesworkshop oder Projektwochenformat von 3 bis 5 Schultagen à 4 Schulstunden für Schüler*innen ab Jahrgang 4 an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Schwerpunkt Geschlechterrollen und Identität

Als Tagesworkshop für Schüler*innen ab Jahrgang 6 an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Schwerpunkt Suchtprävention

Als Tagesworkshop für Schüler*innen ab Jahrgang 6 an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung für Grundschul Kinder

Wer die eigenen Gefühle einzuordnen weiß, sich gleichzeitig empathisch in die Gefühlslagen anderer hineinversetzen kann, erlebt in der Regel beständige Bindungen und ist in der Lage, den eigenen Alltag lebendig zu gestalten. Aus einem guten emotionalen Kontakt zu sich selbst entsteht die Grundlage für ein kommunikatives Miteinander, in dem Konflikte eher bewältigt als ausagiert werden. Mit unserer Workshopreihe werden verschiedene Gefühlslagen und Themen theaterpädagogisch aufgegriffen, mit den Grundschulkindern spielerisch und altersgemäß bearbeitet und gemeinsam reflektiert. Bühne frei für eine chancengerechte Persönlichkeitsentwicklung!

Bausteine der Reihe

1. Einführung in die Basisgefühle – Wie fühle ich mich?
2. Gefühle und Empathie – Wie fühlst du dich?
3. Freundschaft zählt – Gemeinsam stark
4. Konflikte und Empathie – Streiten, aber richtig!

Pro Baustein ergeben sich vier Tagesworkshops für Schüler*innen im Grundschulalter an Schulen im Rhein-Main-Gebiet.

Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache für Intensivklassen

Als Tagesworkshopreihe für Intensiv-Schüler*innen aller Altersklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Chancengerechtes Deutsch für Grundschulklassen

Als Tagesworkshop oder Tagesworkshopreihe für Grundschüler*innen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Inszenieren nach Kinderbüchern im Deutschunterricht an Grund- und Förderschulen

Als Tagesworkshop für Grund- und Förderschüler*innen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Chancengerechte Mathematik für Grundschulklassen

Als Tagesworkshop oder Tagesworkshopreihe für Grundschüler*innen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Kreativer Input im Schulalltag

Als Tagesworkshop für Schüler*innen aller Altersklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Chancengerechtes Präsentieren

Der Workshop hat eine Dauer von 6 Schulstunden. Daneben ist ein Vertiefungstag empfehlenswert, damit alle Schüler*innen genügend Raum für ihre nachgestellte Prüfung oder Präsentation erhalten.

Als Tagesworkshop für ältere Schüler*innen, Abschlussklassen sowie Berufsorientierungs- und Berufsschulklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet buchbar.

Demokratie, chancengerecht gelebt

Als Tagesworkshop oder Projektwochenformat von 3 bis 5 Schultagen à 4 Schulstunden für ältere Schüler*innen, Abschlussklassen sowie Berufsorientierungs- und Berufsschulklassen an hessischen Schulen (schwerpunktmäßig im Rhein-Main-Gebiet) buchbar.

Projektwoche mit individueller Schwerpunktsetzung

Individuell abgestimmtes Projektwochenformat von 3 bis 5 Schultagen à 4 Schulstunden für Schüler*innen aller Altersklassen an Schulen im Rhein-Main-Gebiet.

Mehr Informationen unter <https://schultheater.de/theaterpaedagogik/startchancen/>

Jetzt bewerben: Grundschule Hessen – Theater für ALLE!



Ziel des Programms ist es, Grundschulen dazu zu motivieren und zu befähigen, Theater als integrative Methode in allen Fächern und schulischen Bereichen einzusetzen.

Ob Gedichte szenisch interpretiert, geometrische Formen durch Bewegung und Darstellung begreifbar gemacht werden oder der Wasserkreislauf durch die theatrale Darstellung besser verständlich wird – solche ganzheitlichen Zugänge kommen allen Kindern zugute. Insbesondere können sprachliche Barrieren überwunden werden. Nicht selten münden diese Herangehensweisen in kleinen Theaterstücken, bei denen Kinder spezifisch-ästhetische Elemente kennenlernen. Zudem soll jede Schülerin und jeder Schüler die Gelegenheit erhalten, professionelles Theater zu entdecken.

Gerade im Grundschulalter eröffnen spielerische Herangehensweisen, die den ganzen Körper, Mimik, Gestik, Stimme und den Raum einbeziehen, Kindern die Möglichkeit, sich schulische Lerninhalte leichter zu erschließen. Dabei wird den Bedürfnissen der Kinder nach Bewegung, nach Eigenaktivität und -verantwortung, nach sozialer Interaktion – mit und ohne Sprache - in vielfältiger Weise entsprochen:

Über einen **Zeitraum von zunächst zwei Schuljahren** erhalten in der kommenden Programmphase fünf weitere Grundschulen in Hessen Unterstützung durch erfahrene Theaterlehrkräfte vor Ort (Coaches). Dies geschieht in Form von Schulentwicklungsberatung, Fortbildungen für das gesamte Kollegium, individuelles Mentoring und Unterrichtsentwicklung mit gemeinsam geplantem Unterricht und Projekten. Es wird zudem für alle teilnehmenden Schulen und deren Kollegien die Möglichkeit zur Vernetzung und zu gegenseitigem Austausch geben. Kontakt und Zusätzliche Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich an die Programmleitung Nina Hahn: nina.hahn@kultus.hessen.de

Weitere Informationen finden Sie im Bereich Theater für ALLE! hier auf dem Kulturportal: <https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/tfa/tfa-bewerbung/bewerbung-theater-fuer-alle-2025/index.html>

Bitte bewerben Sie sich fristgerecht bis zum 23. April 2025.

Reminder - Bewerbungsfristen Schultheaterfestivals

Hessisches Schultheatertreffen – Bewerben bis zum 31. März 2025

<https://www.lshev.de/index.php/hstt>

Schultheater der Länder – Bewerben bis 30. April 2025

<https://sdl2025.schul.theater/>

FILM

Angebot Medienzentrum Hessen - Neues zum Film „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“

Wichtige Information zum Film kurzgefasst

Der Film „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“ wurde vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen angeschafft und ist über den Edupool der Medienzentren in Hessen verfügbar. Er thematisiert die jüdische Emanzipation anhand des Künstlers Moritz Daniel Oppenheim und richtet sich an ein junges Publikum. Die Hanauer Filmemacherin Isabel Gathof möchte damit das Bewusstsein für die deutsch-jüdische Geschichte fördern. Moderiert wird der 38-minütige Film von Eric Mayer. Ergänzende Materialien, darunter ein Moodle-Kurs und Projektideen, sind digital abrufbar. Der Film erhielt das Prädikat besonders wertvoll der FBW (Deutschen Film und Medienbewertung).

NEU: Zu diesem Film gibt es nun eine passende App

Die „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“-App ergänzt den gleichnamigen Film und ermöglicht es, die Lebensstationen des jüdischen Malers in Hanau zu erkunden – vor Ort oder von zuhause aus. Moderiert von Eric Mayer, bietet die App Videos, Texte und interaktive Inhalte zu historischen Orten. Nutzer können im **Wandertagsmodus** die 12 Stationen individuell entdecken oder im **Schnitzeljagdmodus** durch das Beantworten von Fragen freischalten. Die App richtet sich an Schüler ab der 8. Klasse sowie alle Geschichtsinteressierten und macht das jüdische Erbe Hanaus interaktiv erlebbar.

Die App M.D. Oppenheim macht Schule kann kostenfrei im Play- und App-Store heruntergeladen werden. / Weitere Informationen, Arbeitsmaterialien und Links zur App finden Sie [hier](#).

Passendes Fortbildungsangebot zum Film und zur App

Eine passgenaue dreistündige Fortbildung in Kooperation mit der Stiftung Alte Synagoge Rüsselsheim, der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und den Medienzentren Groß-Gerau, Main-Taunus und Rüsselsheim findet am 20.03. 2025 statt. Dort werden der Film „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“, die zugehörige App und begleitende Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Lehrkräfte erhalten praxisnahe Einblicke in Projektwochen- und Tageformate zur jüdischen Emanzipation. Das Projekt dient der Antisemitismusprävention, Demokratieerziehung und interkulturellen Toleranzvermittlung. Die Filmemacherin Isabel Gathof leitet die Veranstaltung persönlich.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf der [Website](#).

Weitere Informationen zum Edupool und allen Angeboten Ihrer Medienzentren in Hessen finden Sie auf unserer [Website](#).

Selbstlernkurs: Generative Bild-KI für den Unterricht nutzen

Erfahren Sie in diesem [Selbstlernkurs Generative Bild-KI](#), wie Sie mit generativer Bild-KI ansprechende Lernmaterialien erstellen und kreativ in der Unterrichtsvorbereitung einsetzen können. Neben praktischen Anwendungen beleuchten wir auch Herausforderungen, rechtliche Aspekte und den Einsatz von KI zur Bildbearbeitung.

LUCAS und Schule – Austauschtreffen zur Beteiligung von Lehrkräften, 24.4.25 im DFF

Simon Schmidt von **LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans** – International Festival for Young Film Lovers **Sept 25th – Oct 2nd, 2025**, möchte weiterhin gern im kontinuierlichen Austausch mit interessierten Lehrkräften und Multiplikatoren stehen, allen das Festival näherbringen und mehr über die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen erfahren. **Das gemeinsame Ziel ist: Film als vermittelndes und künstlerisches Medium in Schule stärken und Schülerinnen und Schülern für außergewöhnliches Kino begeistern.**

Aus der Einladung: „Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen am **24. April 2025** von **16:00 bis 18:00 Uhr** ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) ein. Gerne möchten wir mit Ihnen über Chancen und Herausforderungen reden sowie erste Highlights aus dem Festivalprogramm (vom 25.9. bis 2.10.25), partizipative »Mitmischen!«-Angebote und weitere Formen der Kooperation besprechen. Geben Sie uns zudem gerne Bescheid, wenn Sie weitere Wünsche und Fragen oder eigene Projektideen im Bereich Filmbildung haben. Wir freuen uns auf Sie!“

Rückmeldung bis 4. April an lucas-info@dff.film, Stichwort: LUCAS & SCHULE

Darüber hinaus läuft aktuell noch der [Juryaufruf](#) für kinobegeisterte junge Menschen von 10 bis 18 Jahren.

MUSIK

Ausschreibung des Landesprogramms „ZusammenSpiel Musik“ zum Schuljahr 2025/2026

HfMDK

Ausgewählte Schulen werden ab dem Schuljahr 2025/2026 für drei Schuljahre gefördert. Das Verfahren zur Auswahl gliedert sich wie folgt:
Pädagogische Vorauswahl: Über ein Online-Formular des Hessischen Bildungsservers bewerben sich interessierte Schulen für das Programm.

Ulrike Hölper und Andreas Rubisch freuen sich bis zum **11.04.2025** auf zahlreiche Bewerbungen für das **Landesprogramm ZusammenSpiel Musik (Kooperationsprogramm allgemeinbildender Schulen und Musikschulen)**. Die Ausschreibung des dreijährigen ZusammenSpiel Musik Programms ist im Amtsblatt 3/2025 erfolgt. [Hessisches Amtsblatt 2025 März – Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums](#) Sollten Fragen bzgl. der Bewerbungen aufkommen, können diese über das Funktionspostfach (zusammenspielmusik@kultus.hessen.de) direkt an die beiden Landeskoordinatoren gerichtet werden. Um zum Bewerbungsformular zu gelangen, kann dieser Link genutzt werden:

https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung_zsm_2025/index.html

Zum Öffnen des Formulars benötigt man ein Passwort, welches jede Schule haben müsste. Sollte eine Schule noch nicht beim Bildungsserver registriert sein, führt Sie der folgende Link auf die Registrierungsseite: [Hessischer Bildungsserver](#)

Seitens des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen erfolgt eine Entscheidung über die Teilnahme am Landesprogramm „ZusammenSpiel Musik“.
Bewerbungsschluss für das Onlineverfahren ist der 11. April 2025. Die Benachrichtigung der Schulen über die Auswahl erfolgt bis zum 26. Mai 2025.
Ausschreibung auch ausführlich im aktuellen Amtsblatt (03/25) oder weitere Informationen unter <https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/zusammenspielmusik/index.html>

Infotag Lehramt Musik am 10. Mai 2025 von 10 bis 17 Uhr in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt

Informationen über:

- das Studium Lehramt Musik für Grund-, Haupt- und Realschule, Gymnasium sowie Förderschule
- die Anforderungen der Eignungsprüfung in Hörschulung, Musiktheorie und Improvisierter Liedbegleitung
- die Anforderungen und den Unterricht auf den verschiedenen Instrumenten und in Gesang
- die Studienangebote zum Hauptfach Populäre Musik/Jazz

Gerne können Interessierte auf dem eigenen Instrument vorspielen oder vorsingen, probenhalber die Eignungsprüfung in Improvisierter Liedbegleitung durchführen und sich das Feedback der Profis holen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/infotag-lehramt-musik>

Preis Schulorchester stärken: Schulorchester-Wettbewerb geht in die zweite Runde

Im Frühjahr 2025 wird der BMU in Kooperation mit der Deutschen Orchesterstiftung im Wettbewerb „Schulorchester stärken“ erneut einzelne Schulen mit einer besonders innovativen und nachhaltigen Orchesterarbeit auszeichnen. Grundlagen und Kriterien sind neben künstlerischen Aspekten und pädagogischen Anliegen vor allen Dingen auch bildungs- bzw. kulturpolitische Impulse, die von einer solchen außerunterrichtlichen Arbeit ausgehen. Es geht somit nicht einzig um künstlerische Exzellenz, vielmehr finden hier auch besondere Rahmenbedingungen eine Berücksichtigung.

Einzureichen ist eine kurze Projektbeschreibung (bis zu drei Seiten), die durch ein Portfolio aus Presseberichten und Konzertprogrammen, durch Videos, Bild- und Tonmaterial von besonderen Aktivitäten (wie z.B. dem gerade aufgeführten Weihnachtskonzert) ergänzt werden. Materialien können bis zum 31. Mai 2025 hochgeladen werden.

Weitere Informationen hier:

orchesterstiftung.de/projekte/preis-schulorchester-staerken/



Primacanta – jedem Kind seine Stimme

Singen und Musizieren mit dem Aufbauenden Musikunterricht -
Berufsbegleitende Fortbildung für Grundschullehrkräfte 2025 – 2027

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme

Ausschreibung im aktuellen Amtsblatt (03/25). Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Weitere Informationen unter www.primacanta.de

KUNST UND MUSEEN



Museum Giersch der Goethe-Universität Frankfurt: Ausstellung „Fixing Futures: Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“

Die Ausstellung „Fixing Futures: Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“ (5. April – 31. August 2025) verbindet Kunst, Forschung und historische Objekte zu Themen wie Klimawandel, Geoengineering, Quantencomputing und dekoloniale Perspektiven. Gemeinsam mit Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Kurator*innen erkunden wir, wie Zukünfte gestaltet werden können – in Zeiten globaler Krisen und Unsicherheiten. Auch der Außenraum ist Teil der Ausstellung: Im Garten befindet sich eine begehbare Arche und die neu begrüneten Balkone bieten Lebensräume für Insekten.

Begleitend bieten wir Workshops für alle Altersgruppen an:

Auf Entdeckungsreise: Die Welt der Pflanzen (ca. 4-14 Jahre)

Komm mit uns auf eine spannende Entdeckungsreise! Wir reisen mit einem Boot und treffen viele spannende Pflanzen wie Algen, Blumen und Bäume. Ähnlich wie wir Menschen brauchen sie sauberes Wasser, Sonnenlicht und gute Erde, um zu wachsen! Bei einer Führung durch die Ausstellung „Fixing Futures“ zeigen uns Künstler*innen und Wissenschaftler*innen, wie sie sich die Zukunft der Meere, Wolken und der Sonne vorstellen. Danach geht's in den Garten des Museums: Dort gestalten wir mit Licht, Wasser und Pflanzen unsere eigenen Reisebilder.

Das Angebot richtet sich an die Altersgruppen ab der Kita bis zur Sek I (ca. 4-14 Jahre) und wird auf ihre Gruppe individuell abgestimmt.

Kompost: Zusammenleben mit Würmern, Mikroben und Insekten (ca. 8-18 Jahre)

Mit wem leben wir zusammen auf diesem Planeten? In diesem Workshop entdecken wir spannende kleine Lebewesen: Bienen, die uns beim Bestäuben von Pflanzen helfen, Ameisen, oder Würmer, die gemeinsam mit Mikroben Abfälle in fruchtbare Erde umwandeln. Können wir mit diesen Lebewesen besser zusammenleben oder sogar zusammenarbeiten? Wir sprechen über Essen, Verdauen und was passiert, wenn Dinge verfallen oder kaputt gehen – und wie wir sie vielleicht wieder reparieren können. Teil des Workshops ist die Arbeit an einem Wurmkompost, der vom Kollektiv Blockadia*Tiefsee im Museum angelegt wurde.

Das Angebot richtet sich an die Altersgruppen ab der Grundschule bis zur Sek II (ca. 8-18 Jahre) und wird auf ihre Gruppe individuell abgestimmt.

Zukünfte gestalten – Was kommt nach morgen? (ca. 6-99 Jahre)

Wie sieht die Zukunft aus? In diesem Workshop finden wir es gemeinsam heraus! Nach einer Führung durch die Ausstellung „Fixing Futures“, in der viele spannende künstlerische und wissenschaftliche Ideen zu Zukünften gezeigt werden, wird es kreativ: Wir denken uns eigene Erfindungen und Technologien aus, die die Zukunft besser machen könnten. Ob als Bild, 3D-Modell oder Text – alles ist möglich! Außerdem überlegen wir, wie man Probleme wie Umweltschäden oder Konflikte lösen könnte. Lasst uns zusammen an der Zukunft arbeiten! Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen ab der Grundschule (ca. 6-99 Jahre) und wird auf ihre Gruppe individuell abgestimmt. Ab dem 12. Mai 2025 buchbar.

Termine: nach Vereinbarung während der Ausstellungslaufzeit 5. April – 31. August 2025
Dauer der Programme: jeweils 2 Stunden

Preis für Kitas und Schulen: 50 € Mindestgebühr für 10 Teilnehmer*innen, weitere Teilnehmer*innen 5 € pro Person. Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Für Informationen und Anmeldung erreichen Sie uns unter:
Tel. 069 / 1382101-22 oder per E-Mail: anmeldung@mggu.de

Details finden Sie auf unserer Website: www.mggu.de/vermittlung
Weitere Infos zur Ausstellung finden Sie hier: www.mggu.de/fixing-futures

MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main
www.mggu.de

PrimaArte 3 - Grundschule

Berufsbegleitende kunstpädagogische Fortbildungsreihe für Grundschullehrkräfte in Hessen. Ausschreibung im aktuellen Amtsblatt (03/25):



Zum kommenden Schuljahr startet **PrimaArte3**. Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an **Bildende Kunst fachfremd Grundschullehrkräfte**. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen einer Schule bewerben.

Das Angebot dient unter anderem der **Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht** sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem **Zertifikat des hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen** abgeschlossen werden.

Die Fortbildungsreihe bietet im Kern acht Module zu einer großen Bandbreite von kunstpädagogischen Themen. Inhalte, Termine und weitere Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der beigefügten PDF-Datei. Dort ist auch ein Link zur Anmeldung hinterlegt.

Bewerbungsschluss ist der **26.06.2025**.

Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich bitte an: Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, Büro Kulturelle Bildung, Frau Wandernoth / Frau Kohl, Telefon: 0611 / 368 3521 oder 0611 / 368 3512

E-Mail: Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de oder Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

Ihre Bewerbung können Sie bis zum 16.Juni 2025 unter folgendem Link versenden und dort auch die ausführliche Ausschreibung einsehen und downloaden

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/primaarte/index.html>

Hier die Auszüge aus dem Ausschreibungstext: (Projektzeitraum: August 2025 – Juli 2027)

Bildnerisches kreatives Handeln ist für Kinder im Grundschulalter ein authentisches und freudvolles Ausdrucksmittel und bietet ihnen elementare Optionen, sich die Welt zu erschließen und zu gestalten. Durch bildnerisches Gestalten entwickelt sich auf Basis einer reflektierten Sinnesschulung eine Grundlage für den Aufbau weiterer Kompetenzen sowie für die Entwicklung von Selbstvertrauen, Spracherwerb und Gefühlsregulation. Zur Entfaltung brauchen diese positiven Wirkungen ein von den Lehrenden gestaltetes kreativitätsförderndes Erfahrungsfeld im Unterricht der Grundschule. An dieser Stelle setzt die Fortbildungsreihe PrimaArte an.

Beschreibung

Die Bewerbung setzt Interesse an der bildenden Kunst und künstlerischem Gestalten voraus. Die Fortbildungsreihe „PrimaArte“ richtet sich vorrangig an fachfremd unterrichtende Grundschullehrkräfte, die ihre Kompetenzen zum Einsatz bildnerisch- kreativer Mittel im Fach „Bildende Kunst“ sowie im fächerübergreifenden Unterricht der Grundschule weiterentwickeln möchten.

Das Angebot dient der Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Das praktische Arbeiten nimmt im Sinne der Selbsterfahrung den größten Raum ein. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Beratung und Begleitung sowie fortlaufenden kollegialen Austausch über Unterrichtserfahrungen und die ausführliche Dokumentation der Fortbildungsinhalte zur Qualitätssicherung.

Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen abgeschlossen werden.

Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildungsreihe umfasst acht Module. Fortbildungstage sind freitags und samstags. Die Module finden über zwei Schuljahre verteilt regelmäßig statt (zwei Veranstaltungen pro Schulhalbjahr). Tagungsorte sind die landeseigenen Tagungsstätten in Fulda (Reinhardswaldschule) und Weilburg, die Landesmusikakademie in Schlitz sowie die Freie Kunstakademie in Frankfurt.

Beginn ist jeweils am Freitag um 14:00 Uhr, Ende am Samstag um 17:00 Uhr.

Wir empfehlen den Schulen, zwei Kolleginnen pro Schule zu entsenden. Das hat sich als Konzept im Sinne der Nachhaltigkeit bewährt, um die Unterrichtsinhalte in die Kollegien zu tragen.

Was? Wann? Wo?

Module	Termine und Veranstaltungsorte
Materialerfahrung – Anregung für die Sinne und Impuls für Gestaltung	12.-13.09.2025 Freie Kunstakademie Frankfurt
Farbe – visuelle Erfahrungen in Wahrnehmung und Gestaltung	28.-29.11. 2025 Freie Kunstakademie Frankfurt
Forschendes Lernen – eine kunstpädagogische Grundhaltung	20.-21.03.2026 Tagungsstätte Weilburg
Bildende Kunst als Motor fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lernens	08.-09.05 2026 Reinhardswaldschule Fuldata
Künstlerisches Gestalten mit digitalen Medien in der Grundschule	28.-29-08.2026 Landesmusikakademie Schlitz
Außerschulische Lernorte / Gegenwartskunst als Impuls für den Kunstunterricht	Oktober/November 2026 Ort noch offen
Kunstpädagogik als Chance für Individuelles Lernen	März 2027 Freie Kunstakademie Frankfurt
Wertschätzendes Präsentieren Ausstellung – Zertifizierungsfeier	Juni 2027 Freie Kunstakademie Frankfurt

Ergänzt werden die Modulveranstaltungen durch zwei verbindliche Online-Nachmittagsveranstaltungen (in 2026) und zwei verpflichtende Tagesveranstaltungen (2026 und 2027). Die Termine werden am Anfang der Fortbildungsreihe abgestimmt.

Inhalte der Fortbildung sind unter anderem ...

- Materialkunde und Materialerfahrung
- Gestaltungstechniken / Experimentelle Verfahren
- Forschendes Lernen
- Kunstpädagogische Fachrichtungen
- Farbtheorie und Farbpraxis
- Mal-Ateliers und Werkstätten (Offene Unterrichtskonzepte; „Freies Malen“)
- Kunst in der Grundschule – fächerverbindend und fächerübergreifend - Projektarbeit
- Kunstgeschichte und Gegenwartskunst – Bildanalyse und Bildinterpretation
- Neue Medien kreativ
- Museumspädagogik – außerschulische Lernorte
- Wertschätzendes Präsentieren (Ausstellungsvorbereitung) – verschiedene Präsentationsformate

- Schulische Bewertungserwartungen und freies Arbeiten in offenen Konzepten

An wen richtet sich die Ausschreibung?

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Bildende Kunst fachfremde Grundschullehrkräfte. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen einer Schule bewerben.

Finanzielle Unterstützung

Die entsendenden Schulen erhalten 500,00 Euro „PrimaArte Projektmittel“ pro Lehrkraft pro Schuljahr zur Unterstützung kunstpädagogischer Aktivitäten im Rahmen der Fortbildungsreihe.

Übersicht zum zeitlichen Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:

März 2025: Ausschreibung der Fortbildungsreihe PrimaArte3 ab dem Schuljahr 2025/26 im Amtsblatt 3/2025

16.06.2025: Bewerbungsschluss 03.07.2025:

Information über die Auswahl 12.09.2025: Start des Programms

Die Teilnahme ist für Lehrkräfte inklusive Übernachtung kostenfrei.

Kriterien für die Zertifizierung zur „PrimaArte-Lehrkraft“ sind:

1. Teilnahme an möglichst allen acht Modulen der Fortbildungsreihe
2. Durchführung und regelmäßige Reflexion kunstpädagogischer Angebote im eigenen Unterricht im Rahmen der Fortbildungsreihe „PrimaArte“
3. Teilnahme an der Abschlusspräsentation eigener Werke im Modul 8

Ihre **Bewerbung** können Sie bis zum **16.06.2025** unter folgendem Link an uns senden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/primaarte/index.html>

Sie suchen weitere Informationen / Beratungen hierzu? Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich bitte an: Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Büro Kulturelle Bildung

Frau Wandernoth / Frau Kohl

Telefon: 0611 / 368 3521

0611 / 368 3512

E-Mail:

Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de

Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

LITERATUR

Einladung zur Teilnahme am Projekt "Slam for Democracy" – Workshops mit renommierten Poetry Slammer*innen

Im Rahmen der World Design Capital (WDC) 2026 initiiert der Kulturfonds Frankfurt RheinMain das Projekt „**Slam for Democracy**“, das sich an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen richtet. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihrer Schule an diesem inspirierenden Projekt zu beteiligen!

Das Projekt verbindet kreative Sprachkunst mit dem Leitmotiv der WDC 2026: „**Design for Democracy. Atmospheres for a Better Life**“. Unter Anleitung professioneller Poetry Slammer*innen entwickeln die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eigene Texte und präsentieren diese im Rahmen einer Abschlussveranstaltung.

Projekttablauf & Zeitplan

- Ausschreibung:** Ab 01.03.2025
- Anmeldefrist:** 31.05.2025
- Zuteilung der Schulen & Workshop-Planung:** Juni 2025
- Workshop-Phase:** September 2025 bis Mai 2026 (4 Workshops und eine Veranstaltung pro Schule, Frequenz und Struktur flexibel gestaltbar)
- Abschlussveranstaltung:** Voraussichtlich Mitte Juni 2026 im CPH Hanau

Was erwartet Ihre Schule?

- Workshops mit renommierten Poetry Slammer*innen** wie Dalibor Markovic, Tanasgol Sabbagh, Samuel Kramer, Finn Holitzka, Sebastian23 u. a.
- Kreative Sprach- und Ausdrucksförderung** im Rahmen des Projektthemas
- Flexibel gestaltbare Workshops:** Die Frequenz und Struktur der Workshops können von den betreuenden Lehrkräften mit den Slammer*innen individuell abgestimmt werden.
- Präsentation der erarbeiteten Slams** sowohl in Ihrer Schule/Kommune als auch bei der vom Kulturfonds organisierten gemeinsamen Aufführung an einem zentralen Ort
- Kostenübernahme durch den Kulturfonds** (Honorare & Reisekosten der Künstler*innen)

So nehmen Sie teil:

Bitte melden Sie Ihre Schule bis spätestens **31. Mai 2025** zur Teilnahme an. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an praktikant@kulturfonds-frm.de

Kontakt:

Elias Kolbe Projektleitung „Slam for Democracy“
+49 6181 9911299

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 (Haus 3, 6. Stock), 61352 Bad Homburg www.kulturfonds-frm.de Newsletter | Facebook | Instagram

Reisen und Schreiben Wettbewerb

Die Osterferien stehen vor der Tür... Zeit, sich literarisch mit dem Reisen zu beschäftigen. Der **A.E. Johann Preis lobt 2026** wieder einen Schreibwettbewerb aus, der **(illustrierte) Texte (max. 12 Seiten) und Reisetagebücher von jungen Leuten bis 25 Jahren** auszeichnet. Es winken Geldprämien und die Veröffentlichung ausgewählter Beiträge. Auch der kommende Sommer/Herbst/Winter kann genutzt werden, um Erlebnisse aufzuschreiben.

Einsendeschluss ist nämlich erst **der 31.3.2026**.

Alle wichtigen Informationen finden Sie hier:

A. E. JOHANN-PREIS 2026

Wer war A. E. Johann?

Der Namensgeber dieses Wettbewerbs, A. E. Johann, lebte von 1901 bis 1996 und war zu seiner Zeit der erfolgreichste deutschsprachige Reiseschriftsteller. Er reiste mehrfach um die ganze Welt und schrieb rund 80 Bücher, die eine Gesamtauflage von über 20 Millionen Exemplaren erreichten. Viele seiner Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt.

Schon in seinen ersten beiden Büchern, „Mit 20 Dollar in den Wilden Westen“ und „40 000 Kilometer – eine Jagd auf Menschen und Dinge rund um Asien“, die beide Ende der 1920er Jahre erschienen und Bestseller wurden, schilderte A. E. Johann nicht nur seine persönlichen Reiseerlebnisse als Tourist, sondern beschrieb auch die Lebensverhältnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern und ihre soziale und wirtschaftliche Situation.

So gelang es ihm, über die allgemeine Reisebeschreibung hinausgehend, ein authentisches, durchaus kritisches Bild von Land und Leuten zu zeichnen und damit zum besseren Verständnis fremder Kulturen beizutragen.

Mehr Informationen über den Autor unter www.a-e-johann.de

Die A.-E.-Johann-Biografie



Leben und Werk des erfolgreichen Reiseschriftstellers, ergänzt um eine Auswahl seiner Geschichten, darunter ein bislang unveröffentlichtes Manuskript aus seinem Nachlass.

336 Seiten, durchgehend farbig illustriert (ca. 240 Abb.), Hardcover
ISBN 978-3-944946-17-7, € 24,90
Erhältlich unter www.calluna-buch.de (versandkostenfreie Lieferung)

Wer steht hinter dem A. E. Johann-Preis?

Der Wettbewerb um den A. E. JOHANN-PREIS wird ausgerichtet von einem Netzwerk. Dazu gehören:

- A. E. Johann-Gesellschaft e.V.
- Lions-Club Wittlingen
- Kulturverein Hankensbüttel
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
- Literaturwerkstatt der Kreisvolkshochschule Gifhorn
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Medienwerkstatt Isenhagener Land
- Landkreis Gifhorn Stiftung
- Lüneburgischer Landschaftsverband

Weitere Informationen zum Wettbewerb bei Facebook:
 A. E. Johann-Preis 2026
 @Fenster_zuFenster

Das Glück des Reisens

*Rausch der Weite,
Reiz des Neuen,
Ruf der Fremde.*

A. E. Johann



VON FENSTER ZU FENSTER

Reisen & Schreiben

Ein Wettbewerb für junge Leute bis 25
mitmachen und gewinnen!

SAVE the DATE – KUNSTVOLL-Netzwerktreffen

Das diesjährige KUNSTVOLL-Netzwerktreffen findet statt

**am Montag, den 12. Mai 2025, ab 13 bis ca. 17 Uhr
im Massif Central im Bethmannhof (Bethmannstr. 7-9) in der Frankfurter Innenstadt.**

Merken Sie sich das Datum schon einmal vor!

Das Treffen bietet allen KUNSTVOLL-Partner/innen aus diesem Schuljahr Gelegenheit zu Austausch, Networking und Gesprächen.

Und natürlich noch einmal eine Erinnerung für alle, dass **noch bis zum 26. März 2025** Anträge für [KUNSTVOLL](#) für das kommende Schuljahr 2025/26 eingereicht werden können!

Regionale Angebote für Kinder und Schulklassen in OF Stadt/Land

Kinderbibliothek Offenbach: Bilderbuchkino - 27.03.2025

Der Bücherigel begrüßt kleine Bücherfans im Alter von vier bis sieben Jahren am Donnerstag, 27. März von 16 bis 17 Uhr in der Kinderbibliothek. Zunächst wecken die Kinder den schlafenden Bücherigel mit einem Reim- und Klatschspiel auf und tauchen dann gemeinsam mit ihm in spannende Fantasiewelten ein. Sie hören eine abenteuerliche Piraten-Geschichte von Käpten Knitterbart und sehen die Illustrationen des Buches auf einem großen Bildschirm. Fingerspiele, Lieder und eine kleine Bastelarbeit ergänzen diesen abwechslungsreichen Vorlesenachmittag. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen, indem sie die Geschichte für das nächste Bilderbuchkino aussuchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können gerne in der Kinderbibliothek Offenbach, Herrnstraße 59, vorbeikommen.

RAPARTY

KJK SANDGASSE 26 @ EINTRITT 4,-

FR 11.04.2025
18:00



Jugendamt

Offenbach
am Main

OF

Anmeldung bis 04.04.25 bei: KJK Sandgasse • JugendKulturBüro • Markus Franz
Sandgasse 26 • 63065 Offenbach • 069-8065-3969 • markus.franz@offenbach.de

KJK Sandgasse OF • Jugendkulturbüro • Sandgasse 26 • 63065 Offenbach • 069-8065-3969

V.i.d.P.: Jugendamt, Jugendkulturbüro, Markus Franz, Berliner Str. 100, 63065 Offenbach

HIPHOP Culture Week im KJK OF– 08.-11.04.2025 / 12.00-17.00 Uhr

RAP-Party und Workshopangebote

Beatwerkstatt

“In der Beatwerkstatt lernst du, wie du deine eigenen Beats baust – von den ersten Drumloops bis zum fertigen Track. Egal, ob du gerade erst anfängst oder schon Erfahrung hast, hier kannst du kreativ werden und deine Sounds entwickeln!”

Street & Breakdance - FreestyleFreestyleFreestyle

Hier gibt's die richtigen Moves zum Hip-Hop-Beat. Ob Breakdance, Freestyle oder Streetdance - Egal, Hauptsache Bock auf: „Move Your Body To The Beat!“

RAP-Workshop für Jungen

Von der ersten Line bis zum fertigen Song. In unserem Rap-Workshop bekommst du die Skills, um deine Texte zu schreiben, zu rappen und aufzunehmen. Keine Vorerfahrung nötig, nur Bock auf Hip-Hop!“

RAP-Workshop für Mädchen

Im Rap Workshop mit Dascha Reimt kriegt ihr die Möglichkeit einen eigenen Song zu schreiben und im Tonstudio des Jugendzentrums direkt aufzunehmen. Mit Hilfe der Frankfurter Rapperin schreiben wir eigene Texte, lernen diese gut zu betonen und sicher auf Beat zu Rappen und haben einfach Spaß beim Erschaffen eigener Kunstwerke.

PAP-Party am 11.04.2025 – 18.00 Uhr (Infos siehe Plakat)

Anmeldung persönlich oder per Email bis 31.03 möglich:

jugendkulturbuero@offenbach.de

069-803069

Capitol Offenbach: Neues Globe Theatre zeigt Mephisto – 31.03.2025

„Mephisto“, 1936 von Klaus Mann im Exil geschrieben, wird als Schlüsselroman über Gustaf Gründgens angesehen: ein Schauspieler im Konflikt zwischen Karriere und Gewissen. Das Neue Globe Theater bringt „Mephisto“ am Montag, 31. März um 19:30 Uhr revuehaft mit Livemusik und Conférencier auf die Bühne des Capitol Theaters. Erzählt wird die (fiktive) Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, der es zum gefeierten Star des sogenannten Dritten Reiches gebracht hat. Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephisto in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt der Opportunist Höfgen erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat.

Haus der Stadtgeschichte Offenbach – Sonderausstellung ‚Un/sichtbar-GENERATIONEN‘

Am 9. März startet die neue Sonderausstellung "Un/sichtbar-GENERATIONEN" mit einem Pre-Opening um 11 Uhr und der offiziellen Vernissage um 15 Uhr. Kuratorin Amina Mohammed befasst sich in dieser Ausstellung mit künstlerischen und gesellschaftlichen Perspektiven zum Thema Rassismus.

Am 13. und 27. März lädt sie um 19 Uhr zu einer Kuratorinnenführung ein. Die musikalische Lesung "Wir Kinder der kleinen Mehrheit" mit Gianni Javanovic, Oyinda Alashe und Celina Bostic eröffnet am 20. März um 19 Uhr eine weitere Dimension dieses bedeutenden Themas.

Eine weitere Lesung findet am 30. März um 15 Uhr statt. Dr. Annette Seemann stellt ihr Buch "Die Töchter des Zauberers" vor.

Auch für Familien lohnt sich ein Museumsbesuch. Am 22. März um 15 Uhr erwartet Clara Engeleit Kinder und Erwachsene, um interaktiv die frühe Geschichte der Region um Offenbach zu erkunden.